

Methodische und didaktische Hinweise zum Kompetenztest 2, *Tous ensemble 2*

1. Optimaler Einsatzzeitpunkt

Der Kompetenztest 2, *Tous ensemble 2* ist genau auf die Inhalte des Schülerbuchs *Tous ensemble 2* zugeschnitten. Es werden verschiedene zentrale Kompetenzen getestet, sowohl die rezeptiven kommunikativen Fertigkeiten (Hör-/Leseverstehen) als auch die Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (Wortschatz/Grammatik). Für den Test ist eine Bearbeitungszeit von 20-30 Minuten vorgesehen.

Der Kompetenztest 2, *Tous ensemble 2* ist so konzipiert, dass er nach Abschluss der Lektionen 3 und 4 von *Tous ensemble 2* eingesetzt werden kann.

Zu dem Test gibt es einen identischen Nachtest, um den Lernfortschritt zu dokumentieren.

2. Inhalte des Kompetenztests 2

Der Kompetenztest 2 prüft die Verfügbarkeit folgender in den Leçons 3 bis 4 von *Tous ensemble 2* vermittelten lexikalischen und grammatischen Bereichen:

2.1. Wortschatz und Ausdrücke

- Einkaufen: auf Französisch einkaufen
- Gefallen/Abneigung: Gefallen und Abneigung ausdrücken
- Bei Tisch: Gespräche bei Tisch führen
- Kleidung: über Kleidungsstücke sprechen

2.2. Grammatik

- Adjektive: Menschen und Dinge anhand von Adjektiven beschreiben
- Demonstrativbegleiter: die Demonstrativbegleiter anwenden
- Teilungsartikel: unbestimmte Mengenangaben mithilfe der Teilungsartikel machen
- Verben auf -ir: die Verben auf "-ir" im Präsens konjugieren
- Verb „devoir“: das Verb „devoir“ im Präsens konjugieren
- Verb „voir“: das Verb „voir“ im Präsens konjugieren
- Passé composé: mit dem "passé composé" über Vergangenes berichten

2.3. Hörverstehen

- Verstehen von Details
- Globales Hörverstehen

2.4. Leseverstehen

- Globales Leseverstehen
- Informationsentnahme

Pro getesteten Bereich gibt es mindestens 4 (im Durchschnitt 8) Möglichkeiten für eine Schülerin/einen Schüler, einen Fehler zu machen. Diese Mindestanzahl an Fehlermöglichkeiten pro Bereich ist eine wichtige Voraussetzung für die Validität des Tests.

Um die Durchführbarkeit des Tests in einer Unterrichtsstunde (maximale Bearbeitungsdauer von 30 Minuten) zu gewährleisten, konnten keine Inhalte zur Aussprache, Intonation und Orthographie angeboten werden.

3. Aufgabentypen

Um eine einfache und schnelle Durchführung der Tests zu gewährleisten und eine automatische Auswertung durch das System zu ermöglichen, wurde auf offene Schreibübungen verzichtet.

Auch die Ergänzung der Lückentexte erfolgt nicht durch eine Freitexteingabe durch die Schülerin/den Schüler, sondern durch die Auswahl eines bestimmten Elements aus einer vorgegebenen Liste von Antwortalternativen. So lässt sich mit Bestimmtheit sagen, dass etwaige Probleme der Schülerin/des Schülers nicht an der Orthographie liegen, sondern auf ein Nichtbeherrschen des jeweiligen Bereichs zurückzuführen sind.

Folgende Aufgaben-Typen wurden im Kompetenztest 2, *Tous ensemble 2* verwendet:

- Single-Choice: die Schülerin/der Schüler soll eine von 3 Alternativen anklicken
- Reihenfolge: die Schülerin/der Schüler soll Sätze, einzelne Wörter oder Bilder in die richtige Reihenfolge bringen
- Lückentext mit Vorgabe: die Schülerin/der Schüler soll für jede Lücke das passende Element in einer Liste von 2 bis 3 Alternativen anklicken
- Linien ziehen: die Schülerin/der Schüler verbindet die Elemente in der linken Spalte mit den passenden Elementen in der rechten Spalte (Wörter, Texte, Bilder)
- Drag & Drop: die Schülerin/der Schüler zieht Elemente in den richtigen Container

Förderung

3.1. Ermittlung des Förderbedarfs

Pro getesteten Bereich gibt es mindestens 4 (im Durchschnitt 8) Möglichkeiten für eine Schülerin/einen Schüler, einen Fehler zu machen. Falls sie/er eine bestimmte Anzahl dieser möglichen Fehler macht, wird sie/er in diesem Bereich als förderbedürftig erklärt. Die bestimmte Anzahl an Fehlern, ab der eine Schülerin/ein Schüler als förderbedürftig erklärt wird, beträgt ca. 1/3 der gesamtmöglichen Fehleranzahl. Die Grenze hin zum Förderbedarf ist somit eher niedrig angesetzt, um eine frühzeitige Förderung zu ermöglichen.

3.2. Das Fördermaterial zum Kompetenztest 2, *Tous ensemble 2*

Testen und Fördern stellt für jede Schülerin/jeden Schüler separates Fördermaterial in Form von PDF-Dokumenten bereit, das auf ihre/seine individuellen Schwächen zugeschnitten ist. Die Lehrerin/der Lehrer kann der Schülerin/dem Schüler sein persönliches „Lernpaket“ schnüren. Die Lehrerin/der Lehrer erhält gleichzeitig Lösungen zu allen Aufgaben. Diese können optional zur Selbstkontrolle oder an Tandempartner ausgegeben werden.

Die Förderblätter enthalten je nach Bereich zusätzliche Übungen und/oder eine Übersicht über das Gelernte, damit die Schülerinnen/die Schüler die Inhalte im Zusammenhang wiederholen können. Schülerinnen/Schüler mit Wortschatzdefiziten erhalten zusätzlich ein Methodenblatt mit Vokabel-Lerntipps.

Darüber hinaus werden sinnvolle Produktempfehlungen zur längerfristigen Förderung angeboten.

4. Praktische Hinweise zur Testdurchführung:

Um die Durchführung der Tests innerhalb einer Schulstunde zu erleichtern, sollte die Lehrerin/der Lehrer vorab einige Vorbereitungen treffen.

Zunächst muss überlegt werden, ob der Test online oder in der Papierversion durchgeführt werden soll.

Im ersten Fall sollten Sie sich zuvor mit der technischen Ausstattung im Computerraum vertraut machen (hierbei auch sicher gehen, dass jede Schülerin/jeder Schüler einen funktionierenden Kopfhörer hat). Um Zeit zu sparen empfiehlt es sich, vor Beginn der Stunde alle Rechner hochzufahren und die Testen und Fördern-Homepage aufzurufen (<http://www.testen-und-foerdern.de/>). Drucken und schneiden Sie die automatisch generierten Passwörter aus, und verteilen Sie diese an die Schülerinnen/Schüler. Dann kann sich jede Schülerin/jeder Schüler mit ihrem/seinem individuellen Log-In auf der Testplattform anmelden.

Tous ensemble

Falls Sie sich dafür entscheiden, den Test in der Papierversion durchzuführen, macht es Sinn, den Test vorab auszudrucken und für alle Schülerinnen/Schüler zu kopieren. Um die Hörbeispiele abspielen zu können benötigen Sie einen Laptop mit Internetanschluss. Als Alternative lassen sich die Audios auch auf CD brennen und mithilfe eines CD-Players wiedergeben.

Fangen Sie gemeinsam an und schreiben Sie an die Tafel, wie viel Zeit die Schülerinnen/Schüler zum Bearbeiten der Aufgaben haben. Informieren Sie zwischendurch, wie viel Zeit noch bleibt. Geben Sie den Tipp, dass die Schülerinnen/Schüler sich nicht zu lange an einer Aufgabe aufhalten sollen. Eine Übung kann jederzeit mit Klick auf den gebogenen Pfeil übersprungen und erst später bearbeitet werden. Der rote Balken zeigt an, wie viel Inhalt noch zu bearbeiten ist. Falls es den Schülerinnen/Schülern schwer fällt, den Text am Bildschirm zu lesen, können Sie ihn auch separat ausdrucken und austeilen.

Eine umfassende Lehrerhilfe können Sie unter folgendem Link herunterladen:

http://www.testen-und-foerdern.de/klett/df/downloads/Lehrerhilfe_TuF.pdf